

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Verzeichnis der Schaubilder .....	XLIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XLV

## Teil A. Einleitung und Grundlagen

Kapitel 1. Entwicklungslinien des Erbrechts .....	1
Kapitel 2. Grundprinzipien und Grundbegriffe des Erbrechts .....	18

## Teil B. Perspektive des Erblassers

Kapitel 3. Inhalt und Grenzen der Testierfreiheit .....	43
Kapitel 4. Gestaltungsmittel aus Sicht des Erblassers .....	69
Kapitel 5. Die Teilhabeberechtigung am Nachlass kraft Gesetzes .....	159
Kapitel 6. Abweichende Gestaltung der Teilhabeberechtigung am Nachlass .....	202
Kapitel 7. Nachlassverwaltung und Abwicklung .....	266
Kapitel 8. Widerruf und Änderung einer Verfügung von Todes wegen .....	288

## Teil C. Perspektive der Nachlassberechtigten

Kapitel 9. Feststellung des wahren Erblasserwillens .....	317
Kapitel 10. Erwerb der Erbenstellung .....	377
Kapitel 11. Die Stellung des Erben und des Vermächtnisnehmers .....	426
Kapitel 12. Sicherung der Nachlassteilhabe .....	499
Kapitel 13. Die Nachlassteilhabe als Gegenstand des Rechtsverkehrs .....	519
Kapitel 14. Die Erbengemeinschaft .....	537
Kapitel 15. Die Testamentsvollstreckung .....	607

## Teil D. Perspektive des Rechtsverkehrs

Kapitel 16. Nachlassverbindlichkeiten und Systematik der Erbenhaftung .....	677
Kapitel 17. Die Perspektive des Nachlassgläubigers .....	698
Kapitel 18. Die Haftung in der Erbengemeinschaft .....	762
Kapitel 19. Fragen der Legitimation .....	781
Kapitel 20. Die Mindestteilhabe des übergangenen gesetzlichen Erben .....	844

## Teil E. Nachfolge in besondere Vermögensarten

Kapitel 21. Das Landwirtschaftserbrecht .....	933
Kapitel 22. Unternehmensnachfolge .....	952
Kapitel 23. Der Erbfall mit Auslandsbezug .....	1016
Kapitel 24. Stiftungserrichtung von Todes wegen .....	1048
Sachverzeichnis .....	1063

IX

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Schaubilder .....	XLIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XLV

## Teil A. Einleitung und Grundlagen

<b>Kapitel 1. Entwicklungslinien des Erbrechts .....</b>	<b>1</b>
§ 1. Geschichte des Erbrechts .....	2
I. Rechtshistorische Wurzeln .....	2
II. Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg.....	4
§ 2. Rechtsquellen des Erbrechts .....	5
I. Materielles Recht .....	5
II. Verfahrensrecht .....	6
III. Erbschaftsteuerrecht .....	7
IV. Europäisches Erbrecht .....	8
1. EMRK .....	8
2. EU-ErbVO .....	10
§ 3. Gesellschaftliche Entwicklungen .....	10
I. Der Funktionswandel von Erbschaften .....	10
II. Veränderungen der Vermögensarten von Erbschaften und des Erbvol- mens .....	12
III. Veränderungen der sozialen Stellung des Erben zum Erblasser .....	14
IV. Veränderungen in der Gesellschaft .....	15
V. Folgerungen .....	16
<b>Kapitel 2. Grundprinzipien und Grundbegriffe des Erbrechts .....</b>	<b>18</b>
§ 4. Das Erbrecht .....	19
§ 5. Der Erblasser .....	20
§ 6. Der Erbfall .....	21
§ 7. Erbe und Erbenstellung .....	22
I. Begriff .....	22
II. Erbfähigkeit natürlicher Personen .....	22
III. Bedeutung des § 1923 Abs. 2 .....	23
IV. Erbfähigkeit juristischer Personen .....	24
V. Verlust und Disposition der Erbenstellung .....	25
§ 8. Die Universalsukzession .....	26
I. Begriff und Bedeutung der Universalsukzession .....	26
II. Ausnahmen vom Prinzip der Universalsukzession .....	27
§ 9. Die Erbschaft .....	29
I. Begriff .....	29
II. Vererblichkeit schuldrechtlicher Beziehungen .....	31
III. Vererblichkeit dinglicher Rechte .....	33
IV. Vererblichkeit von Schadenersatzansprüchen .....	33
V. Vererblichkeit von Unterlassungsansprüchen .....	34
	XI

# Inhaltsverzeichnis

VI. Vererblichkeit von Immaterialgüterrechten .....	34
VII. Postmortaler Persönlichkeitsschutz .....	35
VIII. Vererblichkeit von Mitgliedschaftsrechten und Anteilen an Kapital- und Personengesellschaften .....	36
IX. Vererblichkeit familienrechtlicher Beziehungen .....	37
X. Vererblichkeit körperlicher Überreste .....	38
XI. Vererblichkeit und Strafverfolgung .....	38
§ 10. Die Totenfürsorge .....	39

## Teil B. Perspektive des Erblassers

<b>Kapitel 3. Inhalt und Grenzen der Testierfreiheit .....</b>	<b>43</b>
§ 11. Die Ausprägung der erbrechtlichen Gestaltungsfreiheit .....	44
I. Rechtsquellen und Grundlagen .....	44
1. Gestaltungsfreiheit als Strukturprinzip .....	44
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	45
a) Bedeutung .....	45
b) Schutzbereich .....	45
c) Grenzen .....	46
aa) Schranken .....	46
bb) Pflichtteil .....	47
3. Erbrecht und Vermögen .....	48
4. Schutz der Testierfreiheit im Erbrecht .....	48
II. Die Testierfähigkeit .....	49
1. Begriff der Testierfähigkeit .....	49
2. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	50
3. Anforderungen .....	50
a) Mindestalter .....	50
b) Einsichtsfähigkeit .....	51
4. Testierunfähigkeit .....	52
a) Begriff .....	52
b) Voraussetzungen .....	52
5. Feststellung der Testierfähigkeit .....	54
§ 12. Grenzen der Testierfreiheit .....	55
I. Gesetzliche Verbote .....	55
1. Mentalreservation, Schein- und Scherzgeschäft .....	55
2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot .....	56
a) Grundsätze .....	56
b) Verstoß gegen das Heimrecht .....	57
3. Erbrechtliche Grenzen .....	60
II. Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen .....	60
1. Grundsätze .....	60
a) Maßstäbe .....	60
b) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	61
2. Sittenwidrigkeit und Geliebtentestamente .....	62
3. Sittenwidrigkeit und Behindertentestamente .....	63
4. Bedeutung der Grundrechte bei der Ermittlung des Sittenwidrigkeits- maßstabs .....	64
5. Auf dem Weg zu einer allgemeinen Inhaltskontrolle? .....	65
III. Nichtigkeit, Unwirksamkeit, Teilunwirksamkeit und Umdeutung .....	66
1. Nichtigkeit und Unwirksamkeit .....	66

2. Teilunwirksamkeit und Umdeutung letztwilliger Verfügungen .....	67
a) Teilunwirksamkeit .....	67
b) Umdeutung .....	67
<b>Kapitel 4. Gestaltungsmittel aus Sicht des Erblassers .....</b>	<b>69</b>
§ 13. Grundfragen letztwilliger Verfügungen .....	71
I. Begriff, Abgrenzung und Arten .....	71
II. Rechtsnatur .....	72
§ 14. Das Einzeltestament .....	72
I. Typenzwang .....	72
II. Testamentserrichtung .....	73
1. Die Voraussetzungen .....	73
2. Das eigenhändige Testament .....	76
a) Eigenhändigkeit .....	76
b) Namensunterschrift .....	78
aa) Unterschrift .....	78
bb) Räumliche Anordnung .....	79
cc) Anlagen, Streichungen, Nachträge, spätere Zusätze .....	80
c) Rechtsfolgen bei Verstoß .....	82
d) Bloße Sollangaben .....	82
e) Fehlen der Urschrift .....	83
3. Das öffentliche Testament .....	83
a) Bedeutung .....	83
b) Formen .....	84
aa) Errichtung durch Erklärung .....	85
bb) Errichtung durch Übergabe einer Schrift .....	86
c) Verwahrung und Benachrichtigung .....	88
4. Sonderfälle .....	88
a) Errichtung durch Minderjährige .....	89
b) Errichtung durch leseunfähige Erblasser .....	89
c) Errichtung durch Erblasser mit sonstigen Behinderungen .....	90
§ 15. Die außerordentlichen Testamente .....	91
I. Bedeutung .....	91
II. Nottestament vor dem Bürgermeister .....	91
III. Dreizeugentestament .....	92
IV. Seetestament .....	94
§ 16. Das gemeinschaftliche Testament .....	94
I. Bedeutung und Begriff .....	94
1. Bedeutung .....	94
2. Begriff .....	94
3. Wesen des gemeinschaftlichen Testaments .....	96
II. Arten und Errichtung .....	97
1. Arten des gemeinschaftlichen Testaments .....	97
2. Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments .....	98
3. Umdeutung bei Formverstößen .....	100
4. Beteiligte .....	101
III. Das Berliner Testament .....	103
1. Gestaltungsmöglichkeiten .....	103
2. Unterschiede zwischen Einheits- und Trennungslösung .....	104
a) Pflichtteil .....	104
aa) Trennungslösung .....	104
bb) Einheitslösung .....	105

# Inhaltsverzeichnis

b) Rechtsstellung des überlebenden Ehegatten .....	107
3. Auslegung und Auslegungsregel .....	107
4. Wiederverheiratklauseln .....	110
a) Zweck und Gestaltungsformen .....	110
b) Grenzen der Gestaltung .....	111
c) Rechtsfolgen .....	111
aa) Trennungslösung .....	111
bb) Einheitslösung .....	111
cc) Vermächtnislösung .....	112
dd) Wiederverheiratung und Verfügungsfreiheit .....	112
IV. Wechselbezügliche Verfügungen .....	113
1. Begriff .....	113
2. Auslegung und Wechselbezüglichkeit .....	113
3. Die Auslegungsregel des § 2270 Abs. 2 .....	116
a) Bedeutung .....	116
b) Voraussetzungen .....	116
4. Wirkungen der Wechselbezüglichkeit .....	118
V. Schwächen gemeinschaftlicher Testamente .....	119
1. Gestalterische Schwächen .....	119
2. Erbschaftsteuerliche Schwächen .....	119
3. Pflichtteilsrechtliche Schwächen .....	120
§ 17. Der Erbvertrag .....	121
I. Die Rechtsnatur des Erbvertrags .....	121
II. Abgrenzung .....	122
III. Arten von Erbverträgen .....	123
IV. Der Abschluss eines Erbvertrags .....	125
1. Persönlicher Abschluss .....	125
2. Geschäftsfähigkeit .....	125
3. Weitere Voraussetzungen .....	127
V. Der Inhalt eines Erbvertrags .....	127
1. Gegenstand .....	127
2. Bindende und nicht bindende Verfügungen .....	128
a) Unterscheidung .....	128
aa) Bedeutung der Abgrenzung .....	128
bb) Feststellen der Bindungswirkung .....	129
b) Änderungsvorbehalt .....	130
c) Auslegungsregeln des § 2077 .....	131
VI. Die erbrechtlichen Folgen des Erbvertrages .....	131
§ 18. Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall .....	133
I. Begriff, Gründe und Abgrenzungsfragen .....	133
II. Das Schenkungsversprechen von Todes wegen .....	135
1. Begriff und rechtliche Einordnung .....	135
2. Voraussetzungen .....	135
3. Ausnahmen .....	136
a) Die auf den Tod befristete Schenkung (§ 518) .....	136
b) Das lebzeitig vollzogene Schenkungsversprechen mit Überlebens- bedingung .....	138
aa) Bedeutung und Anwendungsbereich .....	138
bb) Grundsätze des Leistungsvollzugs .....	139
c) Leistungsvollzug unter Hinzuziehung eines Dritten .....	140
III. Der Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall .....	143
1. Bedeutung .....	143

2. Die Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten .....	145
3. Anwendung erbrechtlicher Vorschriften .....	146
a) Problemdarstellung .....	146
b) Lösung durch die Rechtsprechung .....	146
c) Kritik im Schrifttum .....	147
d) Folgerungen .....	148
IV. Vorteile einer Zuwendung unter Lebenden auf den Todesfall gegenüber der erbrechtlichen Rechtsnachfolge .....	149
1. Vereinfachte Vermögensübertragung .....	149
2. Rechtliche Vorteile .....	149
a) Direkterwerb .....	149
b) Stellung gegenüber Nachlassgläubigern und Vertragserben .....	150
3. Steuerliche Vorteile .....	150
V. Der Sonderfall der unbenannten Zuwendung .....	151
§ 19. Trans- und postmortale Vollmachten .....	151
I. Bedeutung und Begrifflichkeiten .....	151
II. Erteilung und Erlöschen .....	153
III. Die Vorsorgevollmacht .....	155
1. Begriff und Bedeutung .....	155
2. Erteilung .....	155
IV. Vollmacht und Erbengemeinschaft .....	158
<b>Kapitel 5. Die Teilhabeberechtigung am Nachlass kraft Gesetzes .....</b>	<b>159</b>
§ 20. Das gesetzliche Leitbild .....	160
I. Die Bedeutung der gesetzlichen Erbfolge .....	160
II. Das Prinzip der Familienerbfolge .....	162
§ 21. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten .....	164
I. Verwandtschaft und Abstammung .....	164
II. Das gesetzliche Erbrecht der Kinder .....	164
1. Abstammung von der Mutter .....	164
2. Abstammung vom Vater .....	165
3. Annahme als Kind (Adoption) .....	167
4. Die Gleichstellung von ehelichen und nichtehelichen Kindern .....	169
5. Einbenannte Kinder .....	170
III. Die Grundsätze der Verwandtenerbfolge .....	170
1. Gesamtübergang vs. Sondererbfolge .....	170
2. Parentelsystem vs. Gradualsystem .....	170
3. Stammes- und Liniensystem .....	172
4. Repräsentationssystem und Eintrittsrecht .....	173
5. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten zweiter Ordnung .....	174
6. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten dritter Ordnung .....	176
7. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten in der vierten und in weite- ren Ordnungen .....	177
8. Erbrecht bei mehrfacher Verwandtschaft .....	177
§ 22. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten .....	178
I. Die Bedeutung des gesetzlichen Ehegattenerbrechts .....	178
II. Die Voraussetzungen des gesetzlichen Erbteils des überlebenden Ehegat- ten .....	178
III. Das Versterben des Erblassers während des Scheidungsverfahrens .....	179
1. Grundsätze .....	179
2. Materielle Voraussetzungen .....	179

# Inhaltsverzeichnis

3. Formelle Voraussetzungen .....	180
4. Rechtsfolgen .....	181
IV. Allgemeine Grundsätze zum Erbteil des Ehegatten .....	182
1. Rechtsstellung des überlebenden Ehegatten .....	182
2. Erbteil neben Verwandten der dritten Ordnung .....	184
V. Besonderheiten aufgrund des gewählten Güterstandes .....	184
1. Der Güterstand der Zugewinnngemeinschaft .....	185
2. Die vertraglichen Güterstände .....	187
a) Die Gütertrennung .....	187
b) Gütergemeinschaft .....	187
VI. Der Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....	189
VII. Steuerliche Aspekte des gesetzlichen Erbrechts des Ehegatten .....	190
§ 23. Das gesetzliche Erbrecht des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners .....	191
I. Die allgemeinen Grundsätze des gesetzlichen Erbrechts des Lebenspartners .....	191
II. Das Versterben des Erblassers während des Aufhebungsverfahrens .....	192
III. Gesetzliches Erbrecht und Güterstand .....	192
1. Güterstand der Zugewinnngemeinschaft .....	192
2. Güterstand der Gütertrennung .....	193
3. Güterstand der Gütergemeinschaft .....	193
§ 24. Die Erhöhung des gesetzlichen Erbteils .....	193
I. Problemdarstellung .....	193
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 1935 .....	194
§ 25. Das gesetzliche Erbrecht des Staates .....	194
I. Inhalt des Erbrechts .....	194
II. Internationale Erbfälle .....	196
§ 26. Die gesetzlich angeordneten Zuwendungen .....	197
I. Der sog. Dreißigste .....	197
II. Der Voraus des Ehegatten .....	198
1. Bedeutung .....	198
2. Anwendungsbereich .....	199
3. Rechtsfolgen .....	199
a) Schuldrechtlicher Anspruch .....	199
b) Umfang des Anspruchs .....	200
c) Inhalt des Anspruchs .....	200
<b>Kapitel 6. Abweichende Gestaltung der Teilhabeberechtigung am</b>	
<b>Nachlass .....</b>	<b>202</b>
§ 27. Abweichende erbrechtliche Anordnungen hinsichtlich der Teilhabeberechtigung .....	203
I. Die Einsetzung eines oder mehrerer Erben .....	203
1. Der Grundsatz der Universalsukzession .....	203
2. Möglichkeiten der Erbeinsetzung .....	204
3. Erbeinsetzung und Zuwendung von Gegenständen .....	206
4. Die Bestimmung des Erben .....	207
a) Grundsatz der formellen Höchstpersönlichkeit .....	207
b) Grundsatz der materiellen Höchstpersönlichkeit .....	208
aa) Inhalt .....	208
bb) Problem der Drittbestimmung .....	209
c) Einsetzung von Abkömmlingen .....	211
d) Bedingte und befristete Erbeinsetzung .....	211
e) Ungenaue Erbeinsetzung .....	213
II. Die Enterbung .....	214

III. Die Einsetzung eines Ersatzerben .....	215
1. Bedeutung .....	215
2. Wegfall des zunächst Berufenen .....	217
3. Ersatzerbenbestimmung durch den Erblasser .....	217
4. Rechtsfolgen der Ersatzerbenbestellung .....	217
IV. Die Einsetzung von Vor- und Nacherben .....	218
1. Begriff und Bedeutung der Nacherbeneinsetzung .....	218
2. Die Anordnung von Vor- und Nacherbschaft .....	220
a) Anordnung durch letztwillige Verfügung .....	220
b) Abgrenzungsfragen .....	222
c) Ausgestaltung der Vor- und Nacherbschaft .....	223
d) Besondere Auslegungsregeln .....	226
§ 28. Abweichende Anordnung hinsichtlich der Art der Teilhabe .....	228
I. Die Anordnung von Vermächtnissen .....	228
1. Bedeutung von Vermächtnissen .....	228
2. Anordnung und Abgrenzungsfragen .....	229
3. Vermächtnis und Steuerschuld .....	230
II. Der Vermächtnisnehmer .....	231
1. Person des Vermächtnisnehmers .....	231
2. Drittbestimmung des Vermächtnisnehmers .....	233
III. Der Beschwerte .....	234
1. Person des Beschwerten .....	234
2. Pflichten des Beschwerten .....	235
3. Mehrheit von Beschwerten .....	236
IV. Der Gegenstand des Vermächtnisses .....	237
1. Vermögensvorteil .....	237
2. Verbindlichkeiten auf dem Vermächtnisgegenstand .....	237
3. Früchte, Nutzungen und Verwendungen .....	238
4. Der nicht (mehr) vorhandene Vermächtnisgegenstand .....	239
V. Die Arten von Vermächtnissen .....	239
1. Überblick über die Ausgestaltung der Rechtsmacht .....	239
a) Einsatzvermächtnis .....	239
b) Das gemeinschaftliche Vermächtnis .....	239
c) Hauptvermächtnis .....	240
d) Nachvermächtnis .....	240
e) Untervermächtnis .....	240
f) Vorausvermächtnis .....	240
2. Überblick über den Gegenstand der Zuwendung .....	241
a) Bestimmungsvermächtnis .....	242
b) Forderungsvermächtnis .....	242
c) Gattungsvermächtnis .....	242
d) Geldvermächtnis .....	243
e) Nießbrauchsvermächtnis .....	244
f) Pflichtteilsvermächtnis .....	244
g) Quotenvermächtnis .....	244
h) Schuldvermächtnis .....	245
i) Stückvermächtnis .....	245
j) Universalvermächtnis .....	245
k) Verschaffungsvermächtnis .....	246
l) Verteilungsvermächtnis .....	247
m) Wahlvermächtnis .....	247
n) Zweckvermächtnis .....	248
3. Das „Supervermächtnis“ .....	249



# Inhaltsverzeichnis

§ 29. Vorweggenommene Teilhabe kraft Rechtsgeschäfts unter Lebenden .....	249
I. Einführung .....	249
II. Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten .....	251
III. Ausstattung mit lebzeitiger Übertragung .....	252
IV. Schenkungen .....	254
1. Bedeutung und Begriff .....	254
2. Zuwendung und Unentgeltlichkeit .....	255
3. Einreden und Rückforderung .....	256
a) Vor Vollzug der Schenkung .....	256
b) Nach Vollzug der Schenkung .....	256
4. Haftung .....	258
5. Sonderformen .....	258
a) Schenkung unter Auflage .....	258
b) Schenkung unter Vorbehalt eines Wohnrechts .....	259
aa) Das dinglich gesicherte Wohnungsrecht .....	259
bb) Die Nutzungsdienstbarkeit in Form eines Wohnrechts .....	260
cc) Die Wohnungsrealast .....	260
V. Zuwendung unter Nießbrauchsvorbehalt .....	260
1. Bedeutung .....	260
2. Entstehung und Beendigung .....	261
3. Nießbrauchsberechtigter .....	262
4. Gläubigerzugriff .....	263
5. Nießbrauch und Steuern .....	263
VI. Zuwendung und Pflegeleistungen .....	263
VII. Zuwendung und Rentenzahlungen .....	264
<b>Kapitel 7. Nachlassverwaltung und Abwicklung .....</b>	<b>266</b>
§ 30. Das gesetzliche Leitbild .....	266
§ 31. Einflussnahme des Erblassers .....	267
I. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis .....	267
1. Bedeutung .....	267
2. Inhalt der Teilungsanordnung .....	268
3. Inhalt des Vorausvermächtnisses .....	269
4. Abgrenzungsprobleme .....	270
II. Das Auseinandersetzungsverbot .....	271
1. Bedeutung .....	271
2. Gestaltungsmöglichkeiten .....	271
3. Rechtsfolgen .....	272
III. Die Auflage .....	272
1. Begriff und Bedeutung .....	272
2. Abgrenzung .....	274
3. Die betroffenen Personen .....	274
a) Der Beschwerter .....	275
b) Der Begünstigte .....	275
c) Der Inhaber des Vollziehungsanspruchs .....	276
4. Gestaltungsmöglichkeiten .....	277
5. Unwirksamkeit, Unmöglichkeit und Erzwingung .....	279
IV. Die Testamentsvollstreckung .....	280
1. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung .....	280
2. Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	282
3. Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten .....	282
4. Typische Arten der Testamentsvollstreckung .....	283

V. Familienrechtliche Anordnungen mit erbrechtlichen Auswirkungen .....	283
VI. Letztwillige Schiedsklauseln .....	285
<b>Kapitel 8. Widerruf und Änderung einer Verfügung von Todes wegen .....</b>	<b>288</b>
§ 32. Widerruf eines Testaments .....	288
I. Der Grundsatz der freien Widerruflichkeit .....	288
II. Die Wirkungen des Widerrufs .....	289
III. Die Voraussetzungen eines Widerrufs .....	290
1. Widerruf durch Widerrufstestament .....	290
2. Widerruf durch Vernichtung oder Veränderung der Testamentsurkunde .....	291
3. Widerruf durch ein späteres, inhaltlich widersprechendes Testament ...	293
4. Widerruf durch Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung .....	294
IV. Widerruf des Widerrufs .....	296
§ 33. Änderung eines gemeinschaftlichen Testaments .....	297
I. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen .....	297
1. Bedeutung .....	297
2. Gemeinschaftlicher Widerruf .....	298
3. Eingeschränkter Widerruf bis zum ersten Erbfall .....	298
4. Bindungswirkung mit dem ersten Erbfall .....	300
a) Bindung an wechselbezügliche Verfügungen .....	300
b) Bindungswirkung und Änderungsvorbehalt .....	302
c) Befreiung von der Bindungswirkung .....	304
aa) Zuwendungsverzichtsvertrag .....	304
bb) Ausschlagung .....	304
cc) Aufhebungen bei Verfehlungen des Bedachten .....	305
II. Die Anfechtung wechselbezüglicher Verfügungen .....	305
1. Zu Lebzeiten beider Partner .....	305
2. Nach dem ersten Erbfall .....	306
a) Überblick .....	306
b) Selbstanfechtung .....	306
c) Anfechtung der Verfügungen des Erstverstorbenen .....	307
§ 34. Änderungen eines Erbvertrags .....	307
I. Überblick .....	307
II. Die Aufhebung eines Erbvertrags .....	309
1. Bedeutung .....	309
2. Mitwirkende .....	309
3. Form der Aufhebung .....	310
III. Der Rücktritt vom Erbvertrag .....	311
1. Grundsätze .....	311
2. Vertragliches Rücktrittsrecht .....	312
3. Gesetzliche Rücktrittsrechte .....	313
IV. Die Anfechtung erbvertraglicher Verfügungen .....	315
V. Die Rücknahme aus amtlicher Verwahrung .....	316

## Teil C. Perspektive der Nachlassberechtigten

<b>Kapitel 9. Feststellung des wahren Erblasserwillens .....</b>	<b>317</b>
§ 35. Die Auslegung letztwilliger Verfügungen .....	318
I. Allgemeine Grundsätze .....	318
1. Grundlagen und Ziele .....	318
2. Auslegung, Umdeutung und Anfechtung .....	319

# Inhaltsverzeichnis

3. Bedeutung der Auslegung im Verfahren .....	320
II. Die Auslegung von Testamenten .....	321
1. Erforschung des wirklichen Willens .....	321
a) Wortlaut als Ausgangspunkt .....	321
b) Andeutungstheorie .....	323
2. Erforschung des mutmaßlichen Willens .....	323
3. Die ergänzende Auslegung .....	324
a) Aufgabe und Ziel .....	324
b) Voraussetzungen und Grenzen .....	325
4. Der Grundsatz der wohlwollenden Auslegung .....	327
III. Die Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten ..	329
IV. Der Auslegungsvertrag .....	330
V. Die gesetzlichen Auslegungsregeln .....	332
1. Überblick und Bedeutung .....	332
2. Unklarheit über das Vorliegen einer Erbeinsetzung .....	333
3. Unklarheit über die Person des Bedachten .....	335
a) Pauschalbezeichnungen .....	335
b) Wegfall des Bedachten .....	336
c) Berufung des Ehegatten oder Verlobten .....	338
d) Mehrdeutige Bezeichnungen .....	339
4. Unklarheit über die Höhe der Erbteile .....	340
5. Auslegungsregeln für bedingte Erbeinsetzungen .....	342
§ 36. Die Anfechtung letztwilliger Verfügungen .....	343
I. Überblick und erbrechtliche Besonderheiten .....	343
1. Bedeutung .....	343
2. Anfechtungsgegenstand im Erbrecht .....	345
II. Die Anfechtungsgründe .....	346
1. Überblick .....	346
2. Anfechtung wegen eines Inhaltsirrtums .....	346
3. Anfechtung wegen eines Irrtums in der Erklärungshandlung .....	347
4. Anfechtung wegen eines Motivirrtums .....	347
a) Bedeutung und Grenzen .....	347
b) Arten von Umständen im Sinne von § 2078 Abs. 2 .....	348
c) Subjektive Vorstellungen des Erblassers .....	349
5. Anfechtung wegen einer Drohung .....	351
6. Anfechtung wegen Übergehens eines Pflichtteilsberechtigten .....	351
a) Bedeutung .....	351
b) Tatbestand des § 2079 S. 1 .....	352
c) Kein entgegenstehender hypothetischer Wille .....	353
III. Kausalität des Willensmangels .....	354
IV. Bestätigung und Verzicht .....	354
V. Wirkung der Anfechtung .....	355
VI. Anfechtungsberechtigung, Frist und Form .....	356
1. Anfechtungsberechtigung .....	356
a) Kreis der anfechtungsberechtigten Personen .....	356
b) Einschränkung der Anfechtungsberechtigung .....	358
2. Ausübung des Anfechtungsrechts .....	359
a) Ausübungsbefugnis .....	359
b) Erklärung vor dem Nachlassgericht .....	359
3. Anfechtungsfrist .....	361
a) Ausschlussfrist .....	361
b) Fristbeginn .....	361

c) Hemmung der Frist .....	363
d) Fristablauf .....	363
VII. Anfechtung gemeinschaftlicher Testamente .....	363
VIII. Anfechtung von Erbverträgen .....	365
1. Bedeutung und Grenzen .....	365
2. Anfechtungsberechtigung .....	366
3. Anfechtungsgegner .....	366
4. Anfechtungsgründe .....	366
5. Anfechtungserklärung .....	367
6. Wirkung der Selbstanfechtung .....	369
7. Besonderheiten bei der Anfechtung zwei- und mehrseitiger Erbverträge .....	370
§ 37. Amtliche Verwahrung, Ablieferung und Eröffnung des Testaments .....	370
I. Bedeutung der amtlichen Verwahrung .....	370
II. Benachrichtigungspflichten bei amtlicher Verwahrung .....	372
III. Ablieferungspflicht der nicht in besonderer amtlicher Verwahrung befindlichen letztwilligen Verfügungen .....	373
IV. Eröffnung letztwilliger Verfügungen .....	375
<b>Kapitel 10. Erwerb der Erbenstellung .....</b>	<b>377</b>
§ 38. Anfall, Annahme und Ausschlagung durch den Erben .....	378
I. Der Anfall der Erbschaft .....	378
1. Begriff und Voraussetzungen .....	378
2. Vonselbsterwerb .....	379
II. Die Annahme der Erbschaft .....	380
1. Bedeutung der Annahme .....	380
2. Die Annahmeerklärung .....	381
a) Persönliche Voraussetzungen der Annahme .....	381
b) Inhaltliche Voraussetzungen der Annahme .....	381
c) Annahme durch schlüssiges Verhalten .....	382
III. Die Ausschlagung der Erbschaft .....	382
1. Bedeutung der Ausschlagung .....	382
2. Die Ausschlagungsfrist .....	385
a) Dauer der Frist .....	385
b) Beginn der Frist .....	385
3. Ausschlagungserklärung .....	388
4. Umfang und Rechtsfolgen der Ausschlagung .....	389
a) Umfang .....	389
b) Erbrechtliche Folgen .....	390
c) Steuerrechtliche Folgen .....	391
5. Die Verpflichtung zur Ausschlagung .....	392
IV. Die Anfechtung von Annahme und Ausschlagung sowie der Anfechtung .....	393
1. Grundsätze .....	393
2. Die Anfechtungsgründe .....	394
a) Inhaltsirrtum .....	394
b) Erklärungsirrtum .....	395
c) Irrtum nach § 119 Abs. 2 .....	395
d) Weitere Anfechtungsgründe .....	396
3. Form und Frist der Anfechtung .....	397
§ 39. Der minderjährige Erbe .....	399
I. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft .....	399
1. Annahme .....	399

# Inhaltsverzeichnis

2. Ausschlagung .....	399
a) Ausschlagungserklärung .....	399
b) Genehmigungserfordernis .....	400
c) Ausschlagungsfrist .....	401
II. Anfechtung der Annahme bzw. der Ausschlagungserklärung .....	402
§ 40. Die Erbunwürdigkeit .....	402
I. Überblick .....	402
II. Grundsätze der Erbunwürdigkeit .....	404
III. Die Erbunwürdigkeitsgründe .....	405
1. § 2339 Abs. 1 Nr. 1 .....	405
2. § 2339 Abs. 1 Nr. 2 .....	406
3. § 2339 Abs. 1 Nr. 3 .....	407
4. § 2339 Abs. 1 Nr. 4 .....	407
5. Ausnahmen .....	408
IV. Verzeihung .....	408
V. Geltendmachung der Erbunwürdigkeit .....	409
§ 41. Abweichende Regelungen durch Erb- und Zuwendungsverzichte .....	410
I. Überblick .....	410
II. Der Erbverzicht .....	411
1. Begriff .....	411
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen des Erbverzichts .....	412
a) Die Beteiligten .....	412
aa) Der Erblasser .....	412
bb) Der Verzichtende .....	413
b) Die Formerfordernisse .....	413
aa) Notarielle Beurkundung .....	413
bb) Persönlicher Vertragsschluss .....	414
3. Inhalt des Erbverzichts .....	415
a) Vorliegen eines Verzichts .....	415
b) Gegenstand des Erbverzichts .....	416
c) Umfang des Verzichts .....	416
d) Verzicht unter Vorbehalt des Pflichtteils .....	417
4. Rechtswirkungen des Erbverzichts .....	418
5. Beseitigung des Erbverzichts .....	419
6. Besonderheiten beim Erbverzicht mit Gegenleistung .....	420
a) Bedeutung der Gegenleistung .....	420
b) Vollzugsprobleme .....	420
c) Störung der Geschäftsgrundlage .....	421
d) Nichtigkeitsprobleme .....	421
e) Inhaltskontrolle von Erbverzichteten .....	421
f) Steuerpflicht und Abfindung .....	422
III. Der Zuwendungsverzicht .....	422
1. Bedeutung .....	422
2. Umfang .....	423
3. Aufhebung .....	424
4. Rechtsfolgen .....	425
<b>Kapitel 11. Die Stellung des Erben und des Vermächtnisnehmers .....</b>	<b>426</b>
§ 42. Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben .....	427
I. Überblick .....	427
II. Das Rechtsverhältnis zwischen vorläufigem und endgültigem Erben .....	428

III. Verfügungen über Nachlassgegenstände .....	429
IV. Rechtsgeschäfte gegenüber dem Erben .....	429
V. Gerichtliche Geltendmachung .....	430
§ 43. Die Rechtsstellung des Alleinerben .....	431
I. Auskunftsansprüche .....	431
1. Bedeutung und Überblick .....	431
2. Inhalt der Ansprüche .....	433
II. Der Erbschaftsanspruch .....	434
1. Bedeutung des Erbschaftsanspruchs .....	434
a) Materiell-rechtliche Bedeutung .....	434
b) Prozessuale Bedeutung .....	436
2. Der Herausgabeanspruch des § 2018 .....	437
a) Voraussetzungen des Erbschaftsanspruchs .....	437
aa) Tatbestandsvoraussetzungen im Überblick .....	437
bb) Gläubiger des Anspruchs .....	437
cc) Schuldner des Anspruchs .....	438
dd) Etwas aus dem Nachlass erlangt .....	439
b) Inhalt der Herausgabepflicht .....	439
3. Der Surrogationsgrundsatz des § 2019 .....	439
a) Bedeutung .....	439
b) Voraussetzungen .....	440
c) Schuldnerschutz .....	442
4. Der Anspruch auf Wertersatz .....	442
a) Der gutgläubige, nicht verklagte Erbschaftsbesitzer .....	442
b) der verklagte Erbschaftsbesitzer .....	444
5. Die Haftung des deliktischen Erbschaftsbesitzers .....	444
6. Die Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers .....	446
a) Gutgläubig und unverklagt .....	446
b) Verwendungen des verklagten oder bösgläubigen bzw. des deliktischen Besitzers .....	447
III. Erbschaftsbesteuerung beim Alleinerben .....	447
§ 44. Die Rechtsstellung des Erbvertragserben .....	448
I. Grundsätze .....	448
II. Beeinträchtigende Schenkungen .....	449
1. Bedeutung des § 2287 .....	449
2. Voraussetzungen des § 2287 .....	450
a) Schenkungsbegriff .....	450
b) Objektive Beeinträchtigung des Vertragserben .....	451
c) Beeinträchtigungsabsicht .....	452
d) Missbrauch der Vertragsfreiheit .....	452
e) Anfall der Erbschaft .....	454
f) Rechtsfolgen .....	454
III. Ausschluss des Anspruchs .....	455
§ 45. Die Rechtsstellung des Vor- und des Nacherben .....	455
I. Die Rechtsstellung des Vorerben .....	455
1. Grundsätze .....	455
2. Verfügungsrechte des Vorerben .....	457
a) Verfügungen über Grundstücke .....	457
b) Schenkungen .....	459
3. Zwangsverfügungen .....	461
4. Verwaltung des Nachlasses durch den Vorerben .....	462
a) Grundsätze .....	462

# Inhaltsverzeichnis

b) Umfang der Verwaltungsrechte .....	462
c) Kontrollrechte des Nacherben .....	463
d) Pflicht zur Trennung der Vermögensmassen? .....	465
5. Surrogation .....	465
6. Nutzungen .....	467
7. Der befreite Vorerbe .....	468
II. Die Rechtsstellung des Nacherben .....	470
1. Entstehen des Anwartschaftsrechts .....	470
2. Verfügung über die Anwartschaft .....	471
3. Vererbung der Anwartschaft .....	473
III. Ansprüche von Vor- und Nacherben .....	474
1. Ansprüche des Vorerben .....	474
2. Ansprüche des Nacherben .....	476
a) Grundsätze .....	476
b) Herausgabeanspruch .....	476
c) Beweisprobleme .....	477
d) Schadenersatzpflicht .....	478
IV. Vereinbarungen zwischen Vor- und Nacherbe .....	479
1. Beseitigung der Nacherbschaft .....	479
2. Einverständliche Beseitigung der Bindung bezüglich einzelner Nachlassgegenstände .....	480
V. Vor- und Nacherbschaft im Prozess .....	482
VI. Erbscheinsverfahren .....	483
VII. Erbschaftsbesteuerung bei Vor- und Nacherbschaft .....	483
§ 46. Die Stellung des Vermächtnisnehmers .....	484
I. Anfall, Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses .....	484
II. Die Rechtsstellung des Vermächtnisnehmers .....	486
1. Der Vermächtnisnehmer als Nachlassgläubiger .....	486
2. Mehrere Vermächtnisnehmer .....	487
III. Der Vermächtnisanspruch .....	487
1. Schuldrechtlicher Anspruch und Erfüllung .....	487
a) Anspruch .....	487
b) Erfüllung .....	488
2. Fälligkeit des Anspruchs .....	490
3. Bedingung und Befristung .....	491
IV. Der Auskunftsanspruch des Vermächtnisnehmers .....	493
V. Der unzureichende Nachlass .....	494
VI. Vermächtnis und Sozialhilfe .....	494
VII. Erbvertrag und Vermächtnis .....	495
1. Bedeutung des § 2288 .....	495
2. Voraussetzungen .....	496
3. Anspruchsberechtigter und Verpflichteter .....	497
4. Anspruchsinhalt .....	497
VIII. Vermächtnis und Steuern .....	498
<b>Kapitel 12. Sicherung der Nachlassteilhabe .....</b>	<b>499</b>
§ 47. Sicherung des Nachlasses .....	499
I. Überblick .....	499
II. Die Voraussetzungen für die Anordnung .....	500
1. Ungewissheit über die Erbfolge .....	500
2. Sicherungsbedürfnis .....	501
III. Die einzelnen Sicherungsmittel .....	502

1. Anlegung von Siegeln, Inverwahrnahme von Wertsachen, sonstige Sicherungsmittel .....	502
2. Aufnahme eines Nachlassverzeichnisses .....	503
3. Kontensperrung .....	504
§ 48. Der Nachlasspfleger .....	504
I. Bedeutung .....	504
II. Die Sicherungs- und die Prozesspflegschaft .....	506
1. Aufgaben des Sicherungspflegers .....	506
2. Die Prozess- oder Klagepflegschaft .....	508
III. Beendigung der Nachlasspflegschaft .....	509
IV. Haftung des Nachlasspflegers .....	510
V. Vergütung des Nachlasspflegers .....	511
VI. Aufsicht des Nachlassgerichts über den Nachlasspfleger .....	511
§ 49. Das nachlassgerichtliche Verfahren .....	513
I. Grundsätze .....	513
II. Entscheidung und Rechtsmittel .....	513
§ 50. Die Erbenermittlung .....	514
I. Erbenermittlung als Bestandteil der Nachlasssicherung .....	514
II. Erbenermittlung durch den Nachlasspfleger .....	515
III. Feststellung des gesetzlichen Erbrechts des Staates .....	515
IV. Gewerbliche Erbenermittlung .....	517
<b>Kapitel 13. Die Nachlassteilhabe als Gegenstand des Rechtsverkehrs .....</b>	<b>519</b>
§ 51. Gegenstand des Erbschafts- und des Erbteilskaufs .....	519
I. Begriff, Kaufgegenstand und Bedeutung .....	519
1. Begriff .....	519
2. Kaufgegenstand .....	520
3. Bedeutung .....	522
II. Form des Erbschafts Kaufvertrags .....	523
§ 52. Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer .....	524
I. Grundsätze .....	524
II. Herausgabepflicht des Verkäufers .....	525
1. Alleinerbschaft .....	525
2. Erbteil .....	526
a) Kaufgegenstand und Übertragungspflicht .....	526
b) Gesetzliches Vorkaufsrecht der Miterben .....	527
aa) Bedeutung und Voraussetzung .....	527
bb) Durchführung und Rechtsfolgen .....	529
cc) Auseinandersetzung durch Erbteilskauf .....	530
3. Nacherbe .....	530
III. Gefahrübergang, Nutzungen und Verwendung .....	531
1. Grundsatz des Gefahrübergangs .....	531
2. Nutzungen und Lasten .....	531
3. Verwendungen und Aufwendungen .....	532
IV. Haftung des Verkäufers .....	532
§ 53. Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien zu den Nachlassgläubigern .....	533
I. Gesamtschuldnerische Haftung von Käufer und Verkäufer .....	533
II. Die Haftung des Käufers .....	534
III. Die Stellung des Verkäufers nach dem Verkauf .....	534
§ 54. Steuerrechtliche Fragen .....	535



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 14. Die Erbengemeinschaft</b>	<b>537</b>
§ 55. Einleitung, Entstehung und Folgen der Erbengemeinschaft	538
I. Einleitung	538
II. Entstehung und Folgen der Erbengemeinschaft	540
1. Entstehen der Erbengemeinschaft	540
2. Die gesamthänderische Bindung	541
3. Sonderfall Singularsukzession	543
4. Auskunftsrechte in der Erbengemeinschaft	544
5. Prozessuale Aspekte	545
§ 56. Der Nachlass als Sondervermögen	546
I. Der Anteil des Miterben am Nachlass	546
1. Verfügung über Nachlassgegenstände und Forderungen	546
2. Verfügung über den Anteil am Nachlass	548
a) Bedeutung und Grenzen der Verfügung	548
b) Form der Verfügung	549
c) Gegenstand der Verfügung	549
d) Verfügungsarten	550
3. Vollstreckung in den Miterbenanteil	551
II. Der Surrogationsgrundsatz des § 2041	552
1. Bedeutung	552
2. Die Surrogationsarten	553
3. Forderungserwerb durch Surrogation	554
III. Erbengemeinschaft und Besteuerung	554
§ 57. Die Verwaltung des Nachlasses	555
I. Überblick	555
II. Die Verwaltungsberechtigung	556
III. Lasten und Nutzen der Verwaltung	557
1. Kosten und Lasten	557
2. Früchte und Gebrauch	558
IV. Die außerordentliche Verwaltung	559
V. Die ordnungsgemäße Verwaltung	559
1. Innenverhältnis zwischen den Miterben	559
2. Bedeutung für das Außenverhältnis	561
3. Erfüllung von Nachlassverbindlichkeiten	562
VI. Verwaltung und minderjähriger Miterbe	562
VII. Die notwendige Verwaltung	563
§ 58. Das Außenverhältnis	565
I. Verfügungsgeschäfte über Nachlassgegenstände	565
1. Grundsätze	565
2. Verfügungen als Maßnahmen ordnungsgemäßer Verwaltung	566
3. Verfügungen als Maßnahmen notwendiger Verwaltung	568
II. Rechtsdurchsetzung gegen die Erbengemeinschaft	568
III. Handeln der Erbengemeinschaft im Außenverhältnis bei minderjährigem Miterben	568
§ 59. Der Umgang mit Nachlassforderungen	569
I. Die Bedeutung des § 2039	569
II. Voraussetzungen	569
1. Zum Nachlass gehörender Anspruch	569
2. Leistung an alle Miterben	570
III. Geltendmachung der Nachlassforderung	571
1. Forderungsinhaberschaft und actio pro socio	571

2. Rechtsdurchsetzung .....	571
3. Prozessuale Folgen .....	572
§ 60. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	573
I. Überblick .....	573
II. Anspruch auf Auseinandersetzung .....	574
1. Anspruchsinhalt und Berechtigung .....	574
2. Gesetzlicher Ausschluss .....	575
3. Ausschluss durch letztwillige Verfügung .....	576
a) Bedeutung des § 2044 .....	576
b) Mögliche Regelungen durch den Erblasser .....	577
4. Ausschluss durch Vereinbarung der Miterben .....	578
III. Das Verfahren der Auseinandersetzung .....	578
1. Überblick .....	578
2. Die gesetzlichen Auseinandersetzungsregeln .....	579
3. Auseinandersetzungsanordnungen des Erblassers .....	581
a) Gestaltungsmöglichkeiten .....	581
b) Wirkungen .....	582
c) Abgrenzungsfragen .....	583
d) Anordnung eines Dritten nach billigem Ermessen .....	585
4. Auseinandersetzung unter den Miterben .....	585
a) Auseinandersetzungsvertrag .....	585
b) Notarielle Vermittlung .....	587
c) Abschichtung .....	587
d) Teilausinandersetzungen .....	589
5. Gerichtliche Durchsetzung des Erbteilungsanspruchs .....	590
6. Erbauseinandersetzung durch Testamentsvollstrecker .....	591
7. Steuerliche Folgen der Erbauseinandersetzung .....	592
§ 61. Die Ausgleichsregeln der §§ 2050 ff. ....	593
I. Bedeutung der Ausgleichspflichten .....	593
II. Voraussetzungen der Ausgleichung .....	594
1. Verpflichtung zur Ausgleichung .....	594
2. Ausgleichsberechtigung .....	595
3. Vorliegen einer Zuwendung .....	596
a) Lebzeitige Zuwendung des Erblassers .....	596
b) Arten von Zuwendungen .....	597
aa) Überblick .....	597
bb) Ausstattungen .....	597
cc) Zuschüsse .....	598
dd) Vorbildung zu einem Beruf .....	598
ee) Andere Zuwendungen .....	598
4. Ausnahmen von der Ausgleichspflicht .....	599
III. Art und Weise der Ausgleichung .....	600
1. Grundprinzipien .....	600
2. Der Berechnungsvorgang .....	601
3. Wertbestimmung durch den Erblasser .....	602
4. Sonderfall des Mehrempfangs .....	602
5. Auskunftsansprüche .....	603
6. Ausgleich lebzeitiger Leistungen .....	604
a) Bedeutung .....	604
b) Voraussetzung des Ausgleichsanspruchs .....	604
c) Umfang des Ausgleichsanspruchs .....	605
d) Rechtspolitische Kritik .....	605

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 15. Die Testamentsvollstreckung</b>	607
§ 62. Begriff, Bedeutung und Grundlagen der Testamentsvollstreckung	608
I. Der Begriff der Testamentsvollstreckung	608
II. Die Bedeutung der Testamentsvollstreckung	609
III. Die Abgrenzung von vergleichbaren Rechtsfiguren	611
IV. Die Arten und Ausformungen der Testamentsvollstreckung	612
1. Überblick	612
2. Die einzelnen Arten der Testamentsvollstreckung	613
a) Regelfall	613
b) Verwaltungsvollstreckung und Dauertestamentsvollstreckung	613
c) Vor- und/oder Nacherbenvollstreckung	614
d) Vermächtnisvollstreckung	615
e) Erbteilsvollstreckung	616
§ 63. Beginn und Ende der Testamentsvollstreckung	617
I. Anordnung der Testamentsvollstreckung und Ernennung des Testamentsvollstreckers	617
1. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	617
2. Die Ernennung des Testamentsvollstreckers	618
a) Begriff und Ausschlussgründe	618
b) Ernennung durch den Erblasser	619
c) Ernennung durch Dritte	619
aa) Ernennung durch einen ermächtigten Dritten	619
bb) Ernennung durch das Nachlassgericht	620
II. Annahme und Beginn des Amtes	621
1. Beginn und Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	621
2. Annahme des Amtes	623
3. Nachweise des Amtes	624
III. Das Ende der Testamentsvollstreckung	624
1. Überblick	624
2. Beendigungsgründe	625
3. Beendigung durch Entlassung	626
a) Bedeutung	626
b) Antragsvoraussetzung	627
c) Vorliegen eines wichtigen Grundes	628
d) Entscheidung durch das Nachlassgericht	629
4. Beendigung durch Fristablauf	630
a) Grundsatz	630
b) Ausnahmen	631
5. Folgen der Beendigung	632
IV. Mehrere Testamentsvollstrecker	633
1. Gemeinschaftliche Amtsführung	633
2. Wegfall eines Mitvollstreckers	635
3. Abweichende Anordnungen des Erblassers	635
§ 64. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers	636
I. Überblick	636
II. Die Konstituierung des Nachlasses	637
1. Pflicht zur Erstellung eines Nachlassverzeichnisses	637
2. Inhalt des Nachlassverzeichnisses	639
3. Weitere Konstituierungshandlungen	641
III. Die ordnungsgemäße Verwaltung des Nachlasses	641
1. Pflicht zur ordnungsgemäßen Verwaltung	641
2. Inhalt der Verwaltungspflicht	642

3. Rechtsfolgen ordnungswidriger Verwaltung .....	643
4. Verwaltungsanordnungen des Erblassers .....	644
5. Überlassung von Nachlassgegenständen .....	645
a) Bedeutung .....	645
b) Voraussetzungen .....	645
c) Wirkungen .....	645
6. Nachlasserträge als Gegenstände der Verwaltung .....	646
IV. Das Eingehen von Verbindlichkeiten durch den Testamentsvollstrecker ..	647
1. Überblick .....	647
2. Eingehen einer Verbindlichkeit für den Nachlass .....	647
3. Verbindlichkeit zu einer Verfügung über Nachlassgegenstände .....	648
4. Erweiterungen durch den Erblasser .....	649
5. Rechtsfolgen .....	650
V. Die Auseinandersetzung des Nachlasses .....	650
1. Auseinandersetzung als Aufgabe des Testamentsvollstreckers .....	650
2. Ausschluss der Auseinandersetzung .....	651
§ 65. Verfügungen über Nachlassgegenstände .....	652
I. Grundsätze .....	652
II. Die Verfügungen durch den Testamentsvollstrecker .....	653
1. Einschränkungen bei unentgeltlichen Verfügungen .....	653
2. Erweiterungen .....	654
3. Weitere Grenzen der Verfügung über Nachlassgegenstände .....	655
a) Insichgeschäfte .....	655
b) Anordnung durch den Erblasser .....	655
4. Rechtsfolgen .....	657
III. Die Verfügungen durch den Erben .....	657
1. Beschränkung der Verfügungsmacht .....	657
2. Umfang .....	658
3. Rechtsfolgen .....	659
§ 66. Prozessführung des Testamentsvollstreckers und Zwangsvollstreckung .....	660
I. Grundsätze .....	660
II. Der Testamentsvollstrecker im Aktivprozess .....	660
III. Der Testamentsvollstrecker im Passivprozess .....	661
IV. Prozessführung und Zwangsvollstreckung .....	662
1. Urteile für und gegen den Erblasser .....	662
2. Urteile gegen den Testamentsvollstrecker/den Erben .....	663
§ 67. Rechtsbeziehungen zwischen Testamentsvollstrecker und Erben .....	664
I. Das Innenverhältnis zwischen Erbe und Testamentsvollstrecker .....	664
1. Anzuwendende Vorschriften .....	664
2. Grundsatz der höchstpersönlichen Dienstleistung .....	665
3. Haftung des Testamentsvollstreckers .....	666
II. Der Vergütungsanspruch des Testamentsvollstreckers .....	667
1. Anspruch und Anspruchsinhaberschaft .....	667
2. Bestimmung durch den Erblasser .....	669
3. Kriterien zur Bemessung einer angemessenen Vergütung .....	669
a) Das Differenzierungsgebot .....	669
b) Vergütungstabellen .....	671
§ 68. Steuerliche Pflichten .....	672
I. Grundsätze .....	672
1. Verknüpfung von materiellem Recht mit Steuerrecht .....	672
2. Verantwortlichkeit des Testamentsvollstreckers .....	673

# Inhaltsverzeichnis

II. Auseinanderfallen von materiell-rechtlicher Inhaberschaft und Vermögensverwaltung .....	674
III. Die Erbschaftsteuer .....	675
IV. Abgabe einer Steuererklärung .....	675
V. Die Erbensteuern .....	676

## Teil D. Perspektive des Rechtsverkehrs

### Kapitel 16. Nachlassverbindlichkeiten und Systematik der Erbenhaftung .... 677

§ 69. Überblick über das gesetzliche System der Erbenhaftung .....	677
I. Die Bedeutung der Erbenhaftung .....	677
II. Das System der Erbenhaftung im Überblick .....	678
1. Die unterschiedlichen Interessengruppen .....	678
2. Die Möglichkeiten der Haftungsbeschränkungen .....	680
3. Wichtige Ausnahmeregelungen .....	682
4. Rangfolge der Nachlassverbindlichkeiten .....	683
5. Die Gesetzssystematik .....	683
§ 70. Die Nachlassverbindlichkeiten .....	684
I. Begriff der Nachlassverbindlichkeiten .....	684
II. Die Erblasserschulden .....	684
III. Die Erbfallschulden .....	686
IV. Die Erbschaftsverwaltungs- oder Nachlasskostenschulden .....	686
V. Nachlasserbenschulden .....	687
VI. Eigenschulden des Erben .....	688
VII. Besonderheiten bei Geschäftsverbindlichkeiten .....	689
1. Überblick .....	689
2. Haftung des Erben für Geschäftsschulden eines Einzelkaufmännischen Betriebes .....	690
a) Grundsatz der unbeschränkten Haftung .....	690
b) Normadressat .....	690
c) Fortführung .....	690
d) Umfang der Haftung .....	691
e) Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung .....	691
3. Haftung des Erben des Gesellschafters einer OHG oder des Komplementärs einer KG für Geschäftsschulden .....	693
4. Haftung des Erben eines Kommanditisten für Geschäftsschulden einer KG .....	695
5. Die Haftung des Erben eines BGB-Gesellschafters .....	695
VIII. Steuerschulden .....	696

### Kapitel 17. Die Perspektive des Nachlassgläubigers ..... 698

§ 71. Beginn der Erbenhaftung .....	698
I. Vor der Erbschaftsannahme .....	698
II. Nach der Erbschaftsannahme .....	700
1. Überblick .....	700
2. Die beiden aufschiebenden Schonungseinreden .....	702
a) Bedeutung .....	702
b) Die Dreimonatseinrede .....	703
c) Die Einrede des Aufgebotsverfahrens .....	704
d) Ausschluss der Einreden bei unbeschränkter Erbenhaftung .....	704

e) Besonderheiten bei Bestellung eines Nachlasspflegers .....	705
3. Bedeutung des Vorbehalts nach § 780 ZPO .....	705
§ 72. Das öffentliche Aufgebot und das Inventar .....	706
I. Überblick .....	706
II. Das Aufgebotsverfahren .....	706
1. Bedeutung .....	706
2. Zuständigkeit und Verfahrensart .....	707
3. Antragsberechtigung .....	708
4. Die betroffenen Gläubiger .....	710
5. Wirkungen des Ausschließungsbeschlusses .....	710
a) Eingeschränkte Durchsetzbarkeit von Forderungen .....	710
b) Entstehung der Ausschlusseinrede .....	711
c) Die Geltendmachung der Ausschlusseinrede .....	712
6. Die Verschweigungseinrede .....	713
a) Bedeutung der Voraussetzungen .....	713
b) Wirkung der Verschweigung .....	714
III. Das Inventar .....	715
1. Begriff und Bedeutung .....	715
2. Arten der Inventarerrichtung .....	716
a) Freiwillige Inventarerrichtung .....	716
b) Inventarerrichtung auf Antrag .....	717
aa) Antragsberechtigung und Antragstellung .....	717
bb) Bestimmung der Inventarfrist .....	718
3. Das Verfahren .....	719
4. Der Inhalt des Inventars .....	721
5. Versicherung durch den Erben .....	721
6. Inventaruntreue .....	723
§ 73. Möglichkeiten der endgültigen Haftungsbeschränkung des Erben .....	723
I. Grundsätze .....	723
1. Grundsatz der Nachlassseparation .....	723
2. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz im Überblick .....	725
II. Die Nachlassverwaltung .....	725
1. Antragsberechtigung .....	725
a) Überblick .....	725
b) Antragsberechtigter Erbe .....	726
c) Antragsberechtigter Gläubiger .....	727
2. Verfahren vor dem Nachlassgericht .....	727
3. Wirkungen der Nachlassverwaltung .....	728
a) Grundsätze .....	728
b) Rechtshandlungen von Erben .....	729
c) Leistungen an den Erben .....	730
d) Prozessuale Auswirkungen .....	730
4. Rechte und Pflichten des Nachlassverwalters .....	732
a) Stellung des Nachlassverwalters .....	732
b) Aufgaben des Nachlassverwalters .....	733
aa) Verwaltung des Nachlasses .....	733
bb) Abschluss von Verpflichtungsgeschäften .....	735
cc) Erfüllung von Nachlassverbindlichkeiten .....	735
dd) Nachlassseparation .....	736
c) Beendigung der Nachlassverwaltung .....	737
aa) Beendigungsgründe .....	737
bb) Folgen der Beendigung .....	739

# Inhaltsverzeichnis

cc) Verantwortlichkeit des Erben .....	739
III. Die Nachlassinsolvenz .....	740
1. Bedeutung .....	740
2. Voraussetzungen der Eröffnung .....	741
a) Allgemeines .....	741
b) Antragsrecht .....	741
c) Antragspflicht .....	742
d) Eröffnungsgründe .....	744
e) Zuständigkeit und Verfahren .....	744
3. Schuldner und Insolvenzmasse .....	745
4. Rechtswirkungen der Verfahrenseröffnung .....	746
5. Abwicklung des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	747
6. Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	748
a) Einstellung und Aufhebung .....	748
b) Erbenhaftung nach Insolvenzbeendigung .....	749
IV. Verantwortlichkeit des Erben für die bisherige Verwaltung .....	750
1. Haftung bei Anordnung der Nachlassverwaltung .....	750
a) Vor der Erbschaftsannahme .....	750
b) Nach der Erbschaftsannahme .....	751
2. Haftung bei Anordnung der Nachlassinsolvenz .....	753
V. Haftungsbeschränkung bei dürtigem Nachlass .....	753
1. Problemдарstellung .....	753
2. Die sog. Dürtigkeitseinrede nach § 1990 .....	754
a) Dürtigkeit des Nachlasses .....	754
b) Keine unbeschränkte Haftung .....	755
3. Die sog. Überschwerungseinrede nach § 1992 .....	756
4. Folgen der Einreden .....	757
a) Verwalterhaftung des Erben .....	757
b) Aufwendungsersatz .....	758
c) Aufhebung der Konfusion bzw. der Konsolidation .....	758
d) Aufrechnungen .....	758
e) Befriedigung der Nachlassgläubiger .....	758
f) Besonderheiten bei § 1992 .....	759
5. Prozessuale Geltendmachung .....	759
a) Erkenntnisverfahren .....	759
b) Zwangsvollstreckung .....	760
<b>Kapitel 18. Die Haftung in der Erbengemeinschaft .....</b>	<b>762</b>
§ 74. Einführung .....	762
I. Bedeutung des Haftungsumfanges .....	762
II. Haftung vor Annahme der Erbschaft .....	764
III. Bedeutung der Nachlassteilung .....	764
IV. Schutz des Nachlasses vor den Eigengläubigern der Miterben .....	765
§ 75. Miterbenhaftung nach Annahme und vor Nachlassteilung .....	765
I. Gesamtschuld und Gesamthandshaftung .....	765
II. Die gesamtschuldnerische Haftung .....	766
1. Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeiten .....	766
2. Der Teilungsbegriff .....	767
a) Grundsätze .....	767
b) Teilauseinandersetzung .....	768
III. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung .....	768
1. Die allgemeinen Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten .....	768

2. Die speziellen Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten in der Erbengemeinschaft .....	769
a) Bedeutung und Überblick .....	769
b) Einrede nach § 2059 Abs. 1 S. 1 .....	770
c) Folgen unbeschränkbarer Haftung nach § 2059 Abs. 1 S. 2 .....	771
IV. Prozessuale Aspekte bis zur Nachlassteilung .....	772
1. Die Klagemöglichkeiten des Nachlassgläubigers .....	772
2. Die Gesamtschuldklage .....	773
3. Gesamthandsklage (§ 2059 Abs. 2) .....	774
V. Haftung und Innenverhältnis .....	774
§ 76. Haftung nach der Nachlassteilung .....	775
I. Aufhebung der Trennung .....	775
II. Grundsatz der gesamtschuldnerischen Haftung .....	775
III. Ausnahmen von der gesamtschuldnerischen Haftung .....	776
1. Bedeutung .....	776
2. Teilhaftung nach § 2060 .....	776
3. Teilhaftung nach § 2061 .....	777
§ 77. Der Miterbe als Nachlassgläubiger .....	779
I. Haftung vor der Nachlassteilung .....	779
II. Haftung nach der Nachlassteilung .....	780
<b>Kapitel 19. Fragen der Legitimation .....</b>	<b>781</b>
§ 78. Der Erbschein .....	782
I. Bedeutung und Funktion .....	782
II. Inhalt und Arten von Erbscheinen .....	784
1. Inhalt des Erbscheins .....	784
2. Überblick über die Arten von Erbscheinen .....	785
3. Besonderheiten beim beschränkten Erbschein .....	787
III. Das Erbscheinserteilungsverfahren .....	788
1. Zuständigkeit .....	788
2. Antragserfordernis und Antragsberechtigung .....	789
a) Antragserfordernis .....	789
b) Antragsberechtigung .....	790
3. Inhalt des Antrags und Nachweis der Richtigkeit der Angaben .....	791
a) Inhalt des Antrags .....	791
b) Nachweis der Richtigkeit .....	792
c) Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Erbschein .....	793
4. Verfahrensbeteiligung .....	794
5. Verfahren, Entscheidung und Rechtsmittel .....	794
a) Verfahrensgrundsätze .....	794
b) Entscheidung .....	797
c) Rechtsbehelfe .....	798
d) Verhältnis von Erbschein und Zivilprozess .....	799
IV. Einziehung, Kraftloserklärung und Herausgabe des unrichtigen Erbscheins .....	801
1. Problemdarstellung .....	801
2. Unrichtigkeit des Erbscheins .....	802
3. Einziehungsverfahren .....	804
4. Kraftloserklärung .....	805
5. Beschwerde .....	806
6. Anspruch des wirklichen Erben auf Herausgabe .....	806
V. Rechtswirkungen der Erbscheinserteilung .....	807
1. Die Funktionen des Erbscheins im Überblick .....	807



# Inhaltsverzeichnis

2. Die Legitimationsfunktion .....	808
3. Die Vermutungsfunktion .....	809
a) Bedeutung .....	809
b) Voraussetzungen .....	809
c) Die Vermutungswirkungen .....	810
4. Der öffentliche Glaube des Erbscheins .....	812
a) Bedeutung .....	812
b) Voraussetzungen .....	813
aa) Überblick .....	813
bb) Rechtsgeschäftlicher Erwerb .....	813
cc) Erbschaftsgegenstand betroffen .....	813
dd) Gutgläubigkeit .....	814
c) Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	815
5. Erweiterung des Gutglaubenschutzes durch § 2367 .....	816
§ 79. Das Europäische Nachlasszeugnis .....	817
I. Begriff und Bedeutung .....	817
II. Zuständigkeit und Verfahren .....	818
1. Antragsvoraussetzung .....	818
2. Zuständigkeit .....	819
3. Erteilung des Europäischen Nachlasszeugnisses .....	820
4. Berichtigung, Änderung, Widerruf und Aussetzung .....	820
III. Inhalt, Wirkungen und Gutglaubenschutz .....	821
1. Inhalt des Nachlasszeugnisses .....	821
2. Wirkungen .....	821
3. Gutglaubenschutz .....	822
IV. Verhältnis zum deutschen Erbschein .....	822
§ 80. Das Testamentsvollstreckerzeugnis .....	823
I. Aufgaben und Wirkungen .....	823
1. Aufgaben .....	823
2. Wirkungen .....	824
II. Das Erteilungsverfahren .....	826
III. Inhalt des Testamentsvollstreckerzeugnisses .....	827
§ 81. Das Handelsregister .....	828
I. Einführung und Grundsätze .....	828
II. Besonderheiten beim einzelkaufmännischen Unternehmen .....	830
III. Besonderheiten bei OHG und KG .....	831
1. Besonderheiten bei der OHG .....	831
2. Besonderheiten bei der KG .....	832
IV. Besonderheiten bei GmbH, AG und KGaA .....	832
V. Testamentsvollstreckung und Handelsregister .....	832
§ 82. Das Grundbuch .....	833
I. Grundsätze und Problemendarstellung .....	833
II. Eintragung des Erben mittels Antrag auf Grundbuchberichtigung .....	834
1. Antragserfordernis .....	834
2. Unrichtigkeitsnachweis .....	835
a) Grundsätze .....	835
b) Nachweis durch Erbschein .....	836
c) Nachweis durch Verfügung von Todes wegen .....	837
3. Löschung untergegangener höchstpersönlicher Rechte .....	838
III. Eintragung des Erben mittels Klage auf Grundbuchberichtigung .....	838
IV. Sonderfragen bei Miterbengemeinschaft .....	839
V. Sonderfragen bei Vor- und Nacherben .....	840

VI. Testamentsvollstreckung und Grundbuch .....	842
VII. Einsicht in das Grundbuch .....	843
<b>Kapitel 20. Die Mindestteilhabe des übergangenen gesetzlichen Erben .....</b>	<b>844</b>
§ 83. Bedeutung des Pflichtteils .....	846
I. Das Pflichtteilsrecht als Grenze der Testierfreiheit .....	846
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Pflichtteilsrechts .....	847
III. Rechtspolitische Rechtfertigung des Pflichtteilsrechts .....	847
§ 84. Der Pflichtteilsanspruch .....	849
I. Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsanspruch .....	849
II. Der Anspruch im Überblick .....	849
§ 85. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs .....	850
I. Die Anspruchsberechtigung .....	850
1. Der Kreis der pflichtteilsberechtigten Personen .....	850
2. Kein Verlust der Erb- und Pflichtteilsberechtigung .....	851
II. Der Ausschluss von der Erbfolge durch Verfügung von Todes wegen .....	852
III. Anspruchsgegner und Pflichtteilslast .....	853
1. Anspruchsgegner im Außenverhältnis .....	853
2. Verteilung der Pflichtteilslast im Innenverhältnis .....	853
IV. Die Höhe des Pflichtteils .....	855
1. Die relevante Erbquote .....	855
2. Der Wert des Nachlasses .....	855
V. Entstehung und Übertragung .....	856
1. Entstehung .....	856
2. Übertragung .....	856
3. Pfändung .....	857
§ 86. Besonderheiten beim Pflichtteilsrecht des Ehegatten und des Lebenspartners ...	858
I. Das Pflichtteilsrecht des Ehegatten .....	858
1. Der berechtigte Personenkreis .....	858
2. Besonderheiten bei Gütertrennung .....	858
3. Besonderheiten bei Zugewinnngemeinschaft .....	858
a) Der große Pflichtteil .....	858
b) Der kleine Pflichtteil .....	859
c) Der Ehegatte schlägt aus .....	860
d) Auswirkungen auf die Pflichtteile der Abkömmlinge und Eltern ...	861
II. Das Pflichtteilsrecht des Lebenspartners .....	861
§ 87. Sicherstellung der Mindestbeteiligung am Nachlass .....	862
I. Bedeutung der §§ 2305 bis 2308 .....	862
II. Der Pflichtteilsrestanspruch .....	862
1. Voraussetzungen des Pflichtteilsrestanspruchs .....	862
2. Rechtsfolgen .....	863
a) Rechtsfolgen bei Annahme des Erbteils .....	863
b) Rechtsfolgen bei Ausschlagung des Erbteils .....	863
c) Rechtsfolgen bei Beschränkungen und Beschwerden .....	864
III. Beschränkungen und Beschwerden auf dem hinterlassenen Erbteil .....	864
1. Bedeutung des Wahlrechts .....	864
2. Die Voraussetzungen des Wahlrechts .....	865
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	865
b) Die in Betracht kommenden Beschränkungen und Beschwerun-	
gen .....	865
3. Ausübung des Wahlrechts .....	866

# Inhaltsverzeichnis

4. Anfechtung der Entscheidung .....	867
IV. Pflichtteilsanspruch trotz hinterlassenem Vermächtnis .....	868
1. Bedeutung des § 2307 .....	868
2. Das zugewandte Vermächtnis .....	869
V. Die besondere Anfechtungsmöglichkeit des § 2308 .....	870
§ 88. Auskunfts- und Einsichtsrechte des Pflichtteilsberechtigten .....	870
I. Bedeutung .....	870
II. Der Auskunftsanspruch .....	871
1. Inhalt und Grenzen .....	871
2. Umfang des Auskunftsanspruchs .....	872
3. Erfüllung der Auskunftspflicht .....	873
III. Der Wertermittlungsanspruch .....	874
1. Inhalt .....	874
2. Umfang des Wertermittlungsanspruchs .....	874
IV. Rechtspolitische Kritik .....	875
§ 89. Ermittlung des Nachlasswertes für die Pflichtteilsberechnung .....	876
I. Bedeutung und Grundsätze .....	876
II. Die Feststellung des Nachlassbestandes .....	877
1. Der Aktivbestand .....	877
2. Der Passivbestand .....	878
a) Nachlassverbindlichkeiten .....	878
b) Erblasserschulden .....	878
c) Erbfallschulden .....	879
III. Die Nachlassbewertung .....	880
1. Bewertungsziel .....	880
2. Wertermittlungsgrundsätze .....	881
§ 90. Anrechnung und Ausgleichung .....	882
I. Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil .....	882
1. Bedeutung des § 2315 .....	882
2. Voraussetzungen der Anrechnungspflicht .....	883
a) Zuwendung an den Pflichtteilsberechtigten .....	883
b) Die Anrechnungsbestimmung .....	884
3. Die Berechnung des Pflichtteilsanspruchs bei Anrechnung .....	885
4. Anrechnungspflicht für fremden Vorempfang .....	886
II. Ausgleichungspflichten und Pflichtteil .....	886
1. Bedeutung .....	886
2. Die Voraussetzungen der Ausgleichung .....	887
3. Der Berechnungsvorgang .....	888
4. Zuwendungen, die ausgleichungs- und anrechnungspflichtig sind .....	889
§ 91. Der Pflichtteilsergänzungsanspruch .....	890
I. Bedeutung und Charakter .....	890
II. Der Anspruchsgegner .....	890
III. Der Anspruchsinhaber .....	891
IV. Die Schenkung .....	892
1. Grundsätze .....	892
2. Ehebezogene Zuwendungen .....	893
3. Abfindung für Erbverzicht .....	894
V. Berechnungsvorgang und Bewertung der Schenkung .....	895
1. Der Berechnungsvorgang .....	895
2. Bewertung von Schenkungen .....	895
a) Grundsätze .....	895
b) Bewertung verbrauchbarer Sachen .....	896

c) Nicht verbrauchbare Sachen .....	896
VI. Die Zehnjahresfrist .....	896
1. Frist und Fristbeginn .....	896
2. Fristbeginn bei Schenkungen an den Ehegatten .....	898
VII. Der Umgang mit sog. Eigengeschenken .....	898
1. Problemdarstellung .....	898
2. Voraussetzungen .....	899
3. Behandlung anrechnungspflichtiger Geschenke .....	900
VIII. Anspruch gegen den Beschenkten .....	900
1. Bedeutung und Inhalt .....	900
2. Voraussetzungen des Anspruchs gegen den Beschenkten .....	901
a) Gläubiger und Schuldner .....	901
b) Subsidiarität der Haftung .....	902
3. Inhalt des Anspruchs .....	902
§ 92. Durchsetzung des Pflichtteilsanspruchs .....	904
I. Geltendmachung des Anspruchs .....	904
II. Stundung des Pflichtteilsanspruchs .....	905
1. Bedeutung .....	905
2. Voraussetzungen der Stundung .....	905
III. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs .....	907
§ 93. Pflichtteil und Steuern .....	907
I. Entstehung der Steuerschuld .....	907
II. Umfang der Besteuerung .....	908
§ 94. Die Beschränkung von Pflichtteilsansprüchen .....	909
I. Bedeutung und Überblick .....	909
II. Die Pflichtteilsentziehung .....	910
1. Bedeutung und verfassungsrechtliche Grundlagen .....	910
2. Die Entziehungsgründe .....	911
a) Grundsätze .....	911
b) Nach dem Leben trachten (§ 2333 Abs. 1 Nr. 1) .....	912
c) Sich eines Verbrechens oder eines schweren vorsätzlichen Vergehens schuldig machen (§ 2333 Abs. 1 Nr. 2) .....	912
d) Böswillige Verletzung der gesetzlichen Unterhaltspflicht (§ 2333 Abs. 1 Nr. 3) .....	913
e) Sonstiges schweres Fehlverhalten (§ 2333 Abs. 1 Nr. 4) .....	913
3. Verzeihung durch den Erblasser .....	915
4. Durchführung der Pflichtteilsentziehung .....	915
a) Pflichtteilsentziehung als Gestaltungsrecht .....	915
b) Wirkung der Pflichtteilsentziehung .....	916
c) Angabe des Grundes in der Verfügung .....	916
III. Die Pflichtteilsunwürdigkeit .....	917
1. Pflichtteilsunwürdigkeit und Pflichtteilsentziehung .....	917
2. Schutzobjekt der Pflichtteilsunwürdigkeit .....	918
3. Grundsätze der Pflichtteilsunwürdigkeit .....	918
4. Umfang des betroffenen Anspruchs .....	919
5. Geltendmachung der Pflichtteilsunwürdigkeit .....	919
a) Geltendmachung durch Anfechtung .....	919
b) Anfechtungsfrist .....	920
c) Wirkung der Anfechtung .....	920
6. Verzeihung .....	920
IV. Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht .....	920
1. Zweck der Pflichtteilsbeschränkung .....	920

# Inhaltsverzeichnis

2. Voraussetzungen der Pflichtteilsbeschränkung .....	921
a) Grundsätze .....	921
b) Sachliche Voraussetzungen .....	922
c) Zeitliche Voraussetzungen .....	923
d) Persönliche Voraussetzungen .....	923
3. Gestaltungsmöglichkeiten des Erblassers .....	923
a) Grundsätze .....	923
b) Einsetzung der gesetzlichen Erben des Abkömmlings als Nacherben .....	924
c) Anordnung eines Nachvermögens .....	924
d) Anordnung und Wirkung der Verwaltungstestamentsvollstreckung .....	924
4. Verhältnis zu § 2306 .....	925
5. Die beschränkende Anordnung .....	925
§ 95. Der Pflichtteilsverzicht .....	925
I. Bedeutung und Umfang .....	925
II. Zustandekommen .....	927
III. Entgeltlicher Pflichtteilsverzicht .....	928
1. Bedeutung und Grundsätze .....	928
2. Abfindungen als Zuwendungen .....	928
3. Abfindung und Steuern .....	929
IV. Umfassender Erbverzicht oder bloßer Pflichtteilsverzicht? .....	930
V. Pflichtteilsverzicht und Sittenwidrigkeit .....	931

## Teil E. Nachfolge in besondere Vermögensarten

<b>Kapitel 21. Das Landwirtschaftserbrecht .....</b>	<b>933</b>
§ 96. Einführung in das Landwirtschaftserbrecht .....	933
I. Bedeutung und Überblick .....	933
II. Geschichtliche Entwicklung .....	935
§ 97. Erbfolge nach der HöfeO .....	936
I. Anwendungsbereich .....	936
1. Der Begriff des Hofes .....	936
2. Folgen der Anwendung der HöfeO .....	938
II. Bestimmung des Erben und Abfindung der Miterben .....	940
1. Berufung des An- bzw. Hoferben .....	940
2. Abfindungsansprüche weichender Miterben .....	942
a) Abfindung nach dem Hofwert .....	942
b) Nachabfindungsanspruch .....	943
III. Stellung des längerlebenden Ehegatten .....	944
IV. Stellung der Pflichtteilsberechtigten .....	944
V. Nachweis- und Verfahrensfragen .....	944
§ 98. Das Hofzuweisungsverfahren nach dem GrdstVG .....	945
I. Bedeutung .....	945
II. Voraussetzungen für die Zuweisung .....	945
III. Zuweisung und Folgen .....	946
§ 99. Landguterbrecht des BGB .....	947
I. Landguterbrecht und Erbengemeinschaft .....	947
1. Bedeutung .....	947
2. Voraussetzungen .....	947
a) Begriff des Landguts .....	947

b) Anordnung der Übernahme .....	948
c) Übernahme durch einen Erben .....	949
3. Rechtsfolgen .....	949
II. Landguterbrecht und Pflichtteil .....	949
1. Normzweck .....	949
2. Voraussetzungen für die Ertragswertberechnung .....	950
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	950
b) Landgut .....	950
c) Übernahme .....	950
3. Ertragswertberechnung .....	951
<b>Kapitel 22. Unternehmensnachfolge .....</b>	<b>952</b>
§ 100. Einführung .....	954
§ 101. Die Vererbung eines einzelkaufmännischen Geschäftsbetriebs .....	955
I. Der Grundsatz der Vererblichkeit .....	955
II. Einzelkaufmännischer Geschäftsbetrieb und Erbengemeinschaft .....	956
1. Erbengemeinschaft als Unternehmensträger .....	956
2. Dauerhafter Betrieb durch die Erben in ihrer gesamthänderischen Verbundenheit als Erbengemeinschaft .....	957
a) Fortführung des Geschäfts als Nachlassverwaltung .....	957
b) Erteilung einer Prokura .....	957
c) Konkludente Gesellschaftsgründung .....	958
3. Haftungsfragen .....	959
III. Die Testamentsvollstreckung an einem einzelkaufmännischen Betrieb ....	959
1. Einführung in die Thematik .....	959
2. Treuhandlösung .....	961
3. Vollmachtlösung .....	962
4. Weisungsgeberlösung .....	964
§ 102. Die Vererbung von Anteilen an Personengesellschaften .....	964
I. Der Anteil an einer GbR .....	964
1. Grundsatz der Unvererblichkeit .....	964
2. Auflösung der GbR als gesetzlicher Regelfall .....	965
3. Fortführung unter den verbleibenden Gesellschaftern .....	966
a) Fortsetzungsklausel .....	966
b) Fortsetzungskomponente .....	967
c) Ausschließungskomponente .....	967
d) Abfindungsvereinbarungen .....	968
II. Der Anteil an einer OHG/KG .....	970
1. Grundsatz der Unvererblichkeit des Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters .....	970
2. Der Anteil eines Kommanditisten .....	972
a) Grundsatz der Vererblichkeit des Anteils .....	972
b) Haftung des neuen Kommanditisten .....	973
c) Übergang auf mehrere Erben .....	974
d) Testamentsvollstreckung an einem Kommanditanteil .....	974
III. Die Gestaltung der Gesellschaftsfortsetzung .....	976
1. Gesellschaftsvertragliche Lösungen .....	976
a) Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel .....	976
b) Eintrittsklauseln .....	978
aa) Inhalt .....	978
bb) Schwebezustand .....	979

# Inhaltsverzeichnis

cc) Einlageleistung und Abfindungsansprüche .....	979
dd) Steuern .....	980
2. Erbrechtliche Lösungen .....	981
a) Bedeutung .....	981
b) Einfache Nachfolgeklausel .....	982
c) Qualifizierte Nachfolgeklausel .....	983
d) Steuern .....	985
3. Das Wahlrecht des § 139 HGB .....	986
a) Bedeutung .....	986
b) Voraussetzungen des Wahlrechts .....	987
c) Ausübung des Wahlrechts .....	988
aa) Umwandlung in einen Kommanditanteil .....	990
bb) Ausscheiden des Erben .....	990
d) Haftungsfragen .....	991
aa) Haftung während der Schwebezeit .....	991
bb) Haftung als Kommanditist .....	991
cc) Haftung als Komplementär .....	992
dd) Haftung in der Erbengemeinschaft .....	992
4. Testamentsvollstreckung an einem Personengesellschaftsanteil .....	992
a) Einführung .....	992
b) Voraussetzungen .....	993
c) Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung .....	994
§ 103. Die Vererbung von Anteilen an einer GmbH .....	996
I. Der Grundsatz der Vererblichkeit der Geschäftsanteile .....	996
1. Die Vererbung von GmbH-Geschäftsanteilen .....	996
a) Grundsätze .....	996
b) Eintragungserfordernis .....	996
2. Die Erbengemeinschaft an einem GmbH-Geschäftsanteil .....	998
a) Stellung der Erben in der GmbH .....	998
b) Stellung der Erben untereinander .....	999
c) Auseinandersetzung .....	999
II. Nachfolgeregelungen in der Satzung .....	1000
1. Überblick .....	1000
2. Abtretungsklauseln .....	1001
3. Einziehungs- und Kaduzierungsklauseln .....	1002
4. Abfindungsklauseln .....	1003
III. Vor- und Nacherbschaft an einem Geschäftsanteil .....	1004
1. Der Vorerbe als Gesellschafter .....	1004
2. Verfügungen über den Geschäftsanteil .....	1005
IV. Die Haftung der Erben für mitgliedschaftliche Verbindlichkeiten .....	1006
V. Die vermächtnisweise Zuwendung eines Geschäftsanteils .....	1007
VI. Die Testamentsvollstreckung an GmbH-Anteilen .....	1008
1. Grundsätze .....	1008
2. Grenzen der Rechtsausübung .....	1008
3. Grenzen durch Satzungsbestimmung .....	1009
VII. Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG .....	1010
§ 104. Die Rechtsnachfolge in Anteile an einer AG .....	1010
I. Die Grundsätze .....	1010
II. Einschränkungen der Vererblichkeit .....	1011
III. Die Erbengemeinschaft an Aktien .....	1012
IV. Die Testamentsvollstreckung in Aktien .....	1013
V. Die Zwangseinziehung nach § 237 AktG .....	1013

VI. Stimmbindungsverträge, Schutzgemeinschaftsverträge und Poolverträge als Instrumente der Nachfolgeplanung .....	1014
<b>Kapitel 23. Der Erbfall mit Auslandsbezug .....</b>	<b>1016</b>
§ 105. Einführung in das Internationale Erbrecht .....	1017
I. Bedeutung und Überblick .....	1017
II. Grundprinzipien des IPR .....	1018
1. Internationalprivatrechtliche Gerechtigkeit .....	1018
2. Internationales Erbrecht als Kollisionsrecht .....	1019
III. Rechtsquellen des Internationalen Erbrechts .....	1020
1. Die EU-ErbVO .....	1020
2. Deutsches Internationales Erbrecht .....	1021
§ 106. Das Erbstatut .....	1022
I. Maßgeblichkeit des gewöhnlichen Aufenthaltsorts .....	1022
1. Grundsatz .....	1022
2. Der Ort des gewöhnlichen Aufenthalts .....	1023
3. Der Zeitpunkt des Todes .....	1024
4. Offensichtlich engste Verbindung .....	1024
II. Rechtswahl durch den Erblasser .....	1024
1. Möglichkeiten der Rechtswahl .....	1024
2. Die Rechtswahl .....	1025
III. Rück- und Weiterverweisung .....	1026
IV. Ordre-public-Vorbehalt .....	1026
V. Reichweite des Erbstatuts .....	1027
1. Nachlassseinheit .....	1027
2. Reichweite des Erbstatuts .....	1028
a) Eintritt des Erbfalls .....	1028
b) Bestimmung der Berechtigten und ihrer Stellung .....	1029
c) Erbfähigkeit .....	1030
d) Enterbung und Erbunwürdigkeit .....	1030
e) Übergang der Vermögenswerte .....	1030
f) Rechte der Erben, Testamentsvollstrecker und Nachlassverwalter ...	1031
g) Haftung für Nachlassverbindlichkeiten .....	1032
h) Verfügbarer Teil des Nachlasses, Pflichtteil. Beschränkungen der Testierfreiheit .....	1032
i) Ausgleichung und Anrechnung unentgeltlicher Zuwendungen .....	1033
j) Teilung des Nachlasses .....	1033
3. Erbstatut und eheliches Güterrecht .....	1034
§ 107. Verfügungen von Todes wegen .....	1035
I. Grundsätze .....	1035
II. Haager Testamentsformübereinkommen .....	1036
III. Gültigkeit letztwilliger Verfügungen nach EU-ErbVO .....	1038
1. Errichtung eines Testaments .....	1038
2. Errichtung eines Erbvertrags .....	1038
3. Materielle Wirksamkeit einer Verfügung von Todes wegen .....	1039
a) Testierfähigkeit .....	1039
b) Zuwendungsverbote .....	1039
c) Zulässigkeit einer Stellvertretung .....	1040
d) Auslegung .....	1040
e) Irrtum, Täuschung und Willensmängel .....	1040
f) Weitere Aspekte der materiellen Wirksamkeit .....	1040



# Inhaltsverzeichnis

§ 108. Erbenloser Nachlass .....	1040
I. Erbenloser Nachlass und Art. 33 EU-ErbVO .....	1040
II. Erbenloser Nachlass und § 32 IntErbRVG .....	1041
§ 109. Internationales Verfahrensrecht .....	1041
I. Verfahrensregeln im Überblick .....	1041
1. Europarecht .....	1041
2. Deutsches Recht .....	1042
II. Internationale Zuständigkeit .....	1042
1. Zuständigkeitsvorschriften in der EU-ErbVO .....	1042
2. Zuständigkeitsvorschriften für streitige Verfahren im deutschen Recht .....	1043
3. Zuständigkeitsvorschriften für Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft .....	1044
4. Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	1045
III. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen .....	1045
IV. Authentizitätsverfahren bei öffentlichen Urkunden in Erbsachen .....	1046
<b>Kapitel 24. Stiftungserrichtung von Todes wegen .....</b>	<b>1048</b>
§ 110. Einführung .....	1048
I. Die Bedeutung von Stiftungen für die Nachfolgeplanung .....	1048
II. Stiftungen als Gestaltungsmittel von Todes wegen .....	1049
§ 111. Die rechtsfähige Stiftung von Todes wegen .....	1050
I. Die Grundlagen .....	1050
II. Das Stiftungsgeschäft von Todes wegen .....	1050
III. Die Vermögensausstattung .....	1052
IV. Absicherung des Stifterwillens .....	1053
V. Die Rechtsstellung der Destinatäre .....	1054
§ 112. Die unselbstständige Stiftung von Todes wegen .....	1055
I. Die Grundlagen .....	1055
II. Die Vermögenszuwendung .....	1056
1. Vermögenszuwendung durch Erbeinsetzung .....	1056
2. Vermögenszuwendung durch Vermächtnisanordnung .....	1056
III. Die Verfolgung des Stiftungszwecks .....	1057
1. Dauerhafte Verwirklichung des Stiftungszwecks .....	1057
2. Absicherung des Stiftungszwecks .....	1058
3. Insbesondere Testamentsvollstreckung .....	1059
IV. Rechtsstellung des Destinatärs .....	1060
§ 113. Steuerrechtliche Erwägungen .....	1060
I. Rechtsfähige Stiftungen .....	1060
II. Unselbstständige Stiftungen .....	1061
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>1063</b>